

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Internationale Wirtschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science**Ergänzungsmodul**

Modulnummer	272038-001 (Version 01)
Modulname	Europäische Geschichte in der Moderne
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regionalgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die Studenten erhalten eine überblicksartige Einführung in die Rekonstruktion und Entwicklung ausgewählter europäischer Staaten, Regionen und Gesellschaften vom 18. bis 20. Jahrhundert. Behandelt wird zum einen die National- und Regionalgeschichte, zum anderen erfolgt eine Diskussion gesamteuropäischer Epochenphänomene im Vergleich mit der kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas mit besonderer Berücksichtigung der Rolle und Integration von Regionen sowie der Beziehung zu den staatlichen, nationalen und supranationalen Integrationsprozessen. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen sozial- und kulturwissenschaftliche Aspekte der europäischen Geschichte der Moderne. Sie können langfristige Entwicklungen und Prozesse in der kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas mit besonderer Berücksichtigung der Rolle und Integration von Regionen identifizieren und analysieren. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit Aufgaben und Erfordernissen der europäischen Integration zu verknüpfen und Erkenntnisse abzuleiten.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Europäische Geschichte in der Moderne (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 72601)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.